

Check - UP		<u>Hund</u>	Bioresonanzauswertung d. Haare
Besitzer:	Susanne Meyer		Datum: <u>14.02.2013</u>
Name des Tieres:	Dana		Alter: <u>2</u>
Grund:	Allgemein Check		Geschl. <u>W</u>
Zeichenerklärung:			
N	:	steht für minimale Störung, die sich wahrscheinlich auch von alleine lösen wird.	
+/-	:	steht für eine größere Störung, die man im Auge behalten sollte.	
+	:	steht für eine Störung, die ohne Hilfe nicht gelöst werden kann.	
-	:	hier liegt eine große Störung vor, die entört werden sollte.	
SBH	:	Säuren-Basen-Haushalt	

Bezeichnung	gestört	leicht	stark	stärker	Notizen
	N	+/-	+	-	
Hypophysenvorderlappen :	1				
	2		x		
	3				
Hypophysenhinterlappen:	4			x	dies kann durch die Kastration kommen da die HH für die Hormone zuständig ist.
	5		x		
	6		x		
Hypothalamus:	7				
Thalamus:	8	x			
	9	x			
	10				
blockierte Freude:	11			x	Übersäuert und erst 2 Wochen vor Ort
	12			x	
seelischer Stress:	13				
	14				
Arger, Neid:	15		x		könnten Altlasten sein ...
Zentrum der Trauer :	16		x		
Limbisches Zentrum: (Zentrum der Gefühle)	17				
Kondition/Abwehrschwäche:	18		x		
Kondition/Abwehrschwäche:	19				
Immunsystem:	20				
Bindegewebe:	21			x	Übersäuert
	22				
Herz/Kreislauf :	23				
Herz:	24	x			unbedenklich da Hunde einen unregelmäßiges Herz haben ...
	25				
Leber:	26	x			entgiften
	27			x	
Niere:	28	x			
	29	x			
Blase:	30	x			
	31				
Lymph:	32	x			
Magen:	33				
	34				
	35	x			
Bauchspeicheldrüse:	36				
	37				
Schilddrüse:	38	x			noch mal Abwarten könnte durch die Kastration in Aufruhe sein
	39		x		
Darm:	40				
	41			x	

Name des Tieres: Dana

Bezeichnung		gestört N	leicht +/-	stark +	stärker -	Notizen
Prostata:	42					
Gebärmutter :	43					
Eierstöcke:	44		x			
Impffolgen:	45					
Kurzsichtigkeit/Weitsichtigkeit:	46	x				
Augen:	47	x				
Epilepsie:	48					
	49					
	50					
	51					
	52					
Milben:	53		x			Entmilben!
Nahrungsmittelunverträglichkeit:	54	x				
Allergie:	55	x				durch Übersäuerung und schl. Leber sollte sich wieder geben
	56	x				
	57					
Zahnschmerz:	58					
	59					
	60					
Entwässerung des Körpers:	61					
Rheuma/ Arthritis:	62					
	63	x				
	64					
Borreliose:	65					
Ohrenentzündung	66					
	67					
Zecken:	68					
	69					
	70					
Bandwurm:	71					
Afterdrüsen:	72					
	73					
Warzen:	74					
	75					
Ekzeme:	76					
Hautausschlag:	77					
	78					
	79					
Schuppen:	80	x				
Brust-/Lendenwirbel:	81					
	82					
	83	x				
Gelenke:	84					
Muskulatur:	85					

Vitalstoff-Check

Hund

Bioresonanzauswertung d. Haare

Zeichenerklärung : N = gestört +/- = stark gestört Ü= Überversorgt

Besitzer: Susanne Meyer

Datum: 14.02.2013

Name des Tieres: Dana

Alter: 2

Basen- und Säuren Test

		N	+/-
86	Bindegewebe		
87	Bindegewebe		x
88	Bindegewebe		x
89	Bindegewebe	x	
90	Pankreas		
91	Pankreas		
92	Leber		
93	Leber		
94	Dünndarm	x	
95	Dünndarm		
96	Dünndarm		
97	Dünndarm		

Vitamine:

		N	+/-
98	Vitamin A	x	
99	Vitamin B1		
100	Vitamin B12	x	
101	Niacin	x	
102	Vitamin C		
103	Vitamin B 6		
104	Vitamin B 2		
105	Vitamin E		
106	Pantothensäure		
107	Biotin	x	
108	Folsäure		

Spurenelemente

		N	+/-
109	Selen		
110	Chrom		x
111	Zink		x
112	Mangan		
113	Eisen	x	
114	Silicium		x
115	Kupfer		x
116	Jod		
117	Zinn		
118	Bor		

Vitalstoff-Check**Hund****Bioresonanzauswertung d. Haare**Name des Tieres: Dana**Mineralstoffe**

		N	+/-
119	Magnesium	x	
120	Calcium		
121	Kalium	x	
122	Natrium		
123	Schwefel	x	
124	Chlor		
125	Phosphor	x	

Meridiane

		gestört
126	Dreifach-Erwärmer	
127	Dickdarm	x
128	Niere	x
129	Milz/Pankreas	
130	Dünndarm	x
131	Blase	
132	Konzeptionsgefäß	
133	Lenkergefäß	
134	Leber	x
135	Herz-Kreislauf	
136	Lunge	x
137	Herz	
138	Gallenblase	
139	Magen	

Bei evtl. Behandlungsbedarf haben sie die Möglichkeit, das Tier mit den entsprechenden Frequenztropfen zur Harmonisierung der gestörten Frequenzen zu unterstützen. Bei Bedarf sprechen sie mich darauf an.

Hinweis:

Die Bioresonanzanalyse nach Paul Schmidt ist im Gegensatz zur Blutanalyse nicht wissenschaftlich bewiesen. Die Blutanalyse ist immer eine "Momentaufnahme" und deshalb kann es sein, dass diese von den Werten der Bioresonanz abweichen.

Die Bioresonanzanalyse ersetzt kein Tierarztbesuch, kann aber eine wertvolle Hilfestellung sein.